

Quelle: Anzeiger für Harlingerland Online, 20.12.2008

## **Ein Ostfrieze soll Oldenburger in Feldkampf führen**

Hinny Harms steht als Obmann bereit

Bohlenbergerfeld/dra – Käkler und Mäkler mutmaßten am vergangenen Wochenende in Bohlenbergerfeld über die Besetzung des Feld-obmann-Postens im Landesverband Oldenburg. Gerade jetzt, wo der 25. Jubiläums-Feldkampf naht, ist diese Frage von immenser Bedeutung. „Noch ist es nicht amtlich, aber alles läuft auf unseren Wunschkandidaten Hinny Harms hinaus“, so der Landesverbandsvorsitzende Johann Hasselhorst auf Nachfrage. Einzige Sorge von Hasselhorst ist, dass dies womöglich zu Lasten der Jugendarbeit geht, denn Hinny Harms ist gemeinsam mit Bernd Tapkenhinrichs auch Jugendwart im Landesverband und hat gerade mit der Saisonmeisterschaft Erfolgsgeschichte geschrieben. Doch Johann Hasselhorst und Rainer Mennen haben hierzu intensive Gespräche geführt. Gerade Bernd Tapkenhinrichs macht sich für seinen jahrzehntelangen Wegbegleiter Hinny Harms als neuen Feldobmann im Landesverband Oldenburg stark: „Kein anderer kennt die Klootschießerszene aus Oldenburg und Ostfriesland so wie Hinny Harms“. Hinny Harms wechselte in den 80er Jahren von Etzel zum KBV Kreuzmoor. Der gebürtige Ostfrieze hat sich mit Leib und Seele dem Friesensport verschrieben und verbringt seine Freizeit mit Boßeln, Klootschießen und Schleuderball. Gemeinsam mit Detlef Gerjets, Bernd Tapkenhinrichs und Jürgen Haaschen warb Hinny Harms auch an der Uni Oldenburg über Jahre für den Heimatsport. Seit 1993, damals noch gemeinsam mit Hans Bitter, leistet der 55-Jährige wertvolle Jugendarbeit für den Landesverband Oldenburg immer mit dem Augenmerk auf das Klootschießen. Hinny Harms steht für die „neue Generation“ der Klootschießer. „Beste Voraussetzungen dafür, dass unser Friesensport auch in der Zukunft Bestand hat“, so Johann Hasselhorst.